

An den Ersten Bürgermeister
Dr. Dietmar Gruchmann
Rathausplatz 3
85748 Garching



8.12.2022

Eilantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in der HFA am 8.12.2022

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann,

die Fraktion **BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Garching** beantragt ein neues **Verkehrsnutzungskonzept für den Schulweg am Angerweg noch in diesem Jahr zu prüfen** und **spätestens Anfang 2023** aufgrund erhöhtem Gefährdungspotenzials von Schülerinnen und Schülern dem Stadtrat vorzustellen und zur Abstimmung zu geben.

Erläuterungen zum Antrag:

Aufgrund der sich immer weiter zuspitzenden Verkehrssituation und Gefährdung von Schülerinnen und Schülern auf ihrem Schul- und Heimweg in Stoßzeiten am Angerweg sehen wir dringenden Handlungsbedarf.

Seitens der verantwortlichen Fachstellen der Stadt und Ihnen, als Bürgermeister, der die Sicherheit seiner Bürgerschaft sicher zu stellen hat, bestragen wir folgendes zu recherchieren und auf Umsetzbarkeit zu prüfen:

- Ist ein innovatives Modernisieren des Angerwegs als **Pilotprojekt „Schulstrasse“** (wie es in Wien bereits besteht) laut StVO hier in Garching möglich?
- Im Detail hieße das: eine **zeitliche Komplettsperrung** zwischen 7.15 Uhr - 8.30 Uhr und 11.30 Uhr – 13.30 Uhr
- **Alternativ** könnte auch erwogen werden in diesem Bereich eine **„Fußgängerzone“ (vgl. Bürgerplatz mit Bollern) zeitlich begrenzt** auszuweisen worunter auch ein Verbot für Müllentsorgung und Lieferverkehr in dieser Zeit fallen würden.
- Eine **Neueinrichtung der Straße** indem der **Fußgängerbereich verbreitert** würde (ein breiterer Gehweg würde hier die laufenden Schüler*innen mehr absichern, weil sie dann nicht mehr auf der Straße gehen müssten. Es wäre aber noch keine gute Lösung für die Radfahrenden Kinder)...

- Die bei einer Verbreiterung des Gehweges **wegfallenden Parkplätze** könnten neu ggü. auf dem Feld / Angerweg 6 **alternativ angeboten** werden.

Abschließend empfehlen wir sofort (!) zusätzlich diesen Bereich bis zur Prüfung unserer Vorschläge und nalen Abstimmung der Kolleg*innen des Stadtrates (also bis zur nalen Umsetzung eines neuen Verkehrsnutzungskonzeptes) eine erhöhte Polizeipräsenz und ggf. Beschilderungen/ Plakate zu initiieren.

Entsprechend würde die Sichtbarkeit des Ordnungsamtes hier zusätzlich die PKW und LKW - Fahrer sensibilisieren helfen um unsere Kinder größtmöglich besser abzusichern!

Es bedankt sich für die Bearbeitung unseres Eil -Antrages

mit wertschätzenden Grüßen

Daniela Rieth
Stellv. Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN GARCHING